

Peter Baumgartner

Wald-Getier

Ein Waldtier und ein treffendes Gedicht
für jede Woche des Jahres

© 2025 Peter Baumgartner

Inhalt: 108 Seiten, 52 Aquarellzeichnungen

Verlag und Druck: tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, D-22926 Ahrensburg

ISBN: Hardcover 978-3347-94280-6

Dieses Werk, einschliesslich seiner Texte und Bilder, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Vielfalt der Tierwelt in unseren Wäldern
zeugt vom Reichtum der Natur.
Tragen wir Sorge zu ihr !

Der Geweihträger

Was hat die Natur sich nur gedacht,
Das Hirschgeweih ist eine Bürde,
Zum Schmuck und Kampf ist es gemacht,
Der Hirsch trägt es – mit Würde.



Rothirsch

Der Unermüdliche

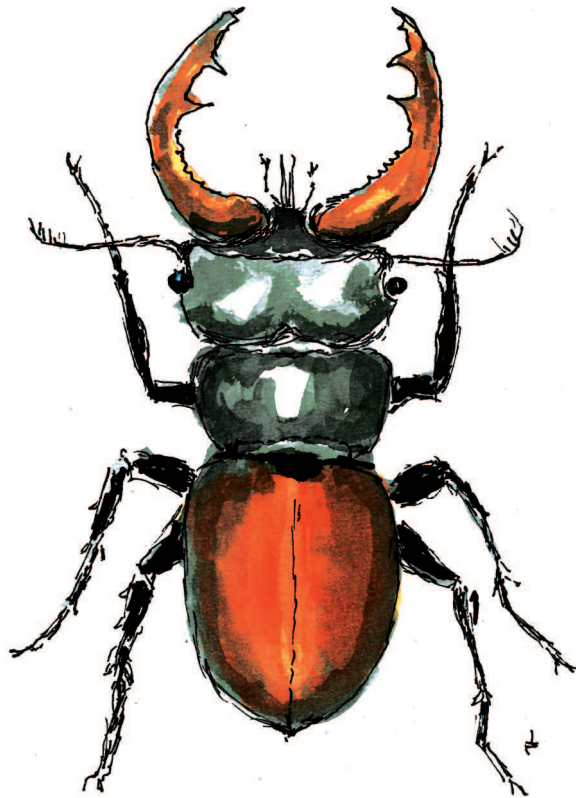
Nun hämmert er seit vielen Stunden,
Sucht eine Höhle für die Brut,
Und ist ein hohler Baum gefunden,
Arbeitet er weiter – stets auf der Hut.



Grünspecht

Der Angeber

Er hat ein Geweih fast wie der Hirsch,
Und ist ein grosser Käfer bloss,
Bewehrt geht er auf seine Pirsch,
Schindet Eindruck – bei Klein und Gross.



Hirschkäfer

Das Flinke

Iltis, Marder oder Hermelin,
Wer kann das schon wissen,
Das Wiesel jagt blitzschnell dahin,
In jedem Loch – ein Leckerbissen.



Wiesel

Das Meutetier

Im Rudel jagen Wölfe gern,
Das Reh fühlt sich bedrängt,
Auf und davon, schon ist es fern,
Es hat die Verfolger – abgehängt.



Wolf

Der Bequeme

Er ruft und lockt ganz ohne Eil,
Ein Weiblein soll jetzt kommen,
Und jedes Nest ist ihm wohlfeil,
Er hat es sich – ganz frech genommen.



Kuckuck

Das Geduldige

Im hohen Gras liegt es regungslos,
Die Mutter wachet nebenan,
Sie kommt zum Kitz zum Säugen bloss,
Still aus dem Wald – so oft sie kann.



Rehkitz

Die Quirligen

Zwei Eichhörnchen klettern hoch im Baum,
Wild und mutig von Ast zu Ast,
Sie sind so flink, man sieht sie kaum,
Im munteren Spiel – gibt's keine Rast.



Eichhörnchen

Der Vielbeschäftigte

Zwei Küken warten im Habichtsnest,
Hungrig auf die nächste Maus,
Der Habicht weiss es, ist gestresst,
Doch die Maus – kommt nicht heraus.